



Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

1. Allgemeine Informationen

Objektkennung: GK-5210-047

GISPADID: 2002798

Objektbezeichnung:

Steinbruch nordoestlich Hatzfeld

Schutzstatus:

LSG, bestehend

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Rhein-Sieg-Kreis

(Nuts-Code: DEA2C)

Gemeinde: Eitorf

Digitalisierte Fläche (ha):

0,11

Flächenanzahl:

1

Objektbeschreibung:

Etwa 300 m nordoestlich von Hatzfeld liegt am Suedhang des dortigen Bachtals ein schon lange offengelassener Steinbruch, in dem Gesteine der Wahnbach-Schichten (Obersiegen) anstehen. Es handelt sich hierbei i.w. um schraeggeschichtete Sandsteinbaenke, die als Werkstein abgebaut wurden. Die Hoehe des Steinbruches betraegt etwa 6 - 7 m, die Laenge etwas mehr als 30 m. Die Sandsteine wurden hier wohl in Form von Grossrinnen-Koerpern abgelagert. Insgesamt zeigen die vorliegenden Gesteinsbaenke (auch die feinerklastischen) eine ausgesprochen unruhige Sedimentation. Gelegentlich findet sich Pflanzenhaecksel. Die Schichten fallen mit 36 gr. nach Suedosten ein.

Nach GRABERT stammen die Gesteine der Wahnbach-Schichten urspruenglich von Fluessen, die vor der Kueste ihre Sedimentfracht in Form von breiten Delta-Faechern ablagerten. Durch Gezeiten und kuestenparallele Stroemungen innerhalb des Flachmeeres wurden diese dann vielfach umgelagert, so dass sich unruhige Sedimentationsverhaelt-nisse mit vielfaeltigen Sedimentstrukturen, wie sie auch in diesem Steinbruch vorliegen, einstellten.

Der Steinbruch ist bereits in den historischen Karten in seiner jetzigen Form eingezeichnet.

Schutzziel:

Geowissenschaftlich (sedimentologisch) schutzwuerdig.

Bewertung:

wertvoll

Pädagogische Eignung:

Ja

Erholungseignung:

Nein

2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

Stratigraphie:

Siegenium



Kenndaten:

Aufschluss-künstlich	/ gx2f
Aufschluss-Gesteinsdeformationen	/ gx2e
Aufschluss-Gesteins- und Bodenstrukturen	/ gx2d
Aufschluss-Fossilien	/ gx2b

Teildisziplinen:

- Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie
- Teildisziplin Palaeontologie
- Teildisziplin Tektonik

Stichworte:

- klastische Gesteine
- Sedimentäre Strukturen
- Sedimentäre Texturen
- Grosschichtungsgefüge
- Kleinschichtungsgefüge
- Delta-Fazies
- Flachmeer-Fazies
- Palaeobotanik (Spez. Palaeontologie)
- Sandsteinbruch
- Dias vorhanden
- Schichtlagerung
- Klüftung

Umfeld:

- befestigter Weg
- Wald

Gefährdung:

- Übergrünung

Maßnahmenbeschreibung: Beibehaltung des jetzigen Zustands.

Naturräumliche Zuordnung:

330 – Mittelsiegbergland

Höhe über NN:

min. 139 m, max. 139 m

3. Verwaltungstechnische Informationen

Objektkennung: GK-5210-047

Objektbezeichnung:

Steinbruch nordoestlich Hatzfeld

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Rhein-Sieg-Kreis

Gemeinde: Eitorf

(Nuts-Code: DEA2C)



Digitalisierte Fläche (ha): 0,11

Flächenanzahl: 1

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:
5210, Q2, VQ2

Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):
R: 2601255 / H: 5628918

Bearbeitung:

Kartierung / Bearbeitung:

fachl. Bearbeiter

Datum: 30.06.1991, Kartierung/ Beobachtung

Informationen von Dritten: Historische Karten

Allgemeine Bemerkungen: Befahrung am 7.10.2021
